

Eisfest

Der Eishockeyclub Winterthur EHCW lud zum spassigen «1. Wintertisfascht» in die Deutweg-Eishalle. Sport, Spiel und Spass war angesagt. Als positiven Nebeneffekt sollten dabei auch noch einige Franken in die Clubkasse fliessen. Dies ist EHCW-Präsident **Rocco Leone** und seiner Crew ausgezeichnet gelungen. Beim Sponsorenlauf wagten sich auch zahlreiche lokale Politiker aufs Glattteis. Vorbildlich startete Gemeinderatspräsidentin **Yvonne Beutler** mit einem Helm auf ihrem Haupt. «Sicher ist sicher!», meinte sie zum Reporter der «Winterthurer Zeitung», bevor sie in der vorgegebenen Zeit eine stattliche Anzahl Runden drehte. Ihre persönlichen Lauf-Sponsoren wurden ganz schön zur Kasse gebeten. Dem EHCW soll es Recht sein! Elegant übers Eis flitzte **Pearl Pedergnana**. «Gelernt ist gelernt!», attestierten der Sportstadträtin auch jene ZuschauerInnen anerkennend, die politisch das Heu bestimmt nicht auf der gleichen Bühne haben. Bei einem Sturz auf dem Eis hilft man sich



Spass auf dem Glattteis: **Rocco Leone, Yvonne Beutler und Erwin Füllemann (v.l.)**

auch über die Parteigrenzen hinweg. Ein gutes Beispiel dafür war CVP-Gemeinderat **Klaus Brand**, der dem Grünen Stadtrat **Matthias Gfeller** wieder auf die Beine half. Gfeller trug auch einen Helm. Gut kaschiert hatte er diesen allerdings unter einem lustigen Sonnenhut. Ihre Eislaufkünste zeigten auch die Stadtratskandidaten **Daniel Oswald** und **Nicolas Galladé** und die Gemeinderäte **Christa Kern, Jack Würzler, René Isler, Stefan Schär** und **Walter Langhard**. So viel Mut zeigte FDP-Stadtratskandidat **Stefan Fritschi** nicht. «Wir zahlen dafür», lachte er und applaudierte zusammen mit seinem Parteipräsidenten **Dieter Kläy** und **Christine Denzler** seinen eislaufenden RatskollegInnen. Erst zum finalen Einlauf kam Kantonsrat **Oskar Denzler** in die Eishalle. Pflichtbewusst versorgte der Mediziner und Hausarzt vor dem Eisspass noch einen Notfallpatienten. Eisfest-Stimmungsbilder zeigen wir auch in unserem Bilderbogen.

Patenschaft



Patenschaft-Übergabe: **Verena Gick, Stefan Fritschi, Matthias Gfeller, Beat Kunz und Ruth Werren (v.l.)**

Ruth Werren, FDP-Gemeinderätin und «Wolfsmutter», setzt sich nicht nur – aber auch – in Wahlkampfzeiten für die Wölfe im Winterthurer Wildpark Bruderhaus ein. Generös hat sie ihre ParteikollegInnen dazu ermuntert, aus dem Partei-Portefeuille zwei Patenschaften für Jungwölfe zu finanzieren. Bei der Checkübergabe durch die beiden FDP-Stadtratskandidaten und Wolfs-Paten **Verena Gick** und **Stefan Fritschi** an Stadtrat **Matthias Gfeller** wurden auch die Namen der Jungwölfe bekannt: **Artus** und **Artemis**. Für das Souvenir-Bild durfte ein ausgestopftes Tier zusammen mit

den Patenschaftsgebern und Empfangern mit aufs Bild. Ein bissiger Jungwolf erschien den FDP-Politikern dann doch zu gefährlich. Mal sehen, wie bissig sich die FDP-Leute im Wahlkampf geben und damit den zurzeit noch etwas zahmen Polit-Debatten mehr Pfiff verleihen. Mit Fleisch-Futterhäppchen wurden die Bruderhaus-Wölfe dann aber immerhin ans Gehege und in Sichtweite der Wildpark-BesucherInnen gelockt. Die Gäste, die der Patenschaftsübergabe beiwohnten, waren noch zu Kaffee und Kuchen geladen. Den Fleisch fressenden Wölfen war dies allerdings wohl ziemlich egal.

Der Winterthurer SVP-Nationalrat, Sport- und Gesundheitspolitiker **Jürg Stahl** zog als OK-Präsident des Swiss Cup der weltbesten TurnerInnen im Zürcher Hallenstadion eine durchwegs positive Bilanz. Die Organisations-Crew hatte unter seiner Regie einen perfekten, hochkarätigen Turnanlass organisiert. Über 6500 ZuschauerInnen waren begeistert. Sie applaudierten natürlich dem Schweizer Spitzenpaar **Ariella Kaeslin** und **Niki Böschenstein** ganz besonders frenetisch, als diese für den dritten Platz im Schlussklassement von Bundesrat **Ueli Maurer** ausgezeichnet wurden. Schon vor dem Wettkampfstart herrschte beim Gäste-Apéro und leckeren Häppchen eine ausgezeichnete Stimmung.



Christian Kuhn

schreibt über Leute von heute

leute@winterthurer-zeitung.ch



Von der Turn-Show begeistert: **Reinhard Wagner, Rolf-Peter und Trudi Zehnder, Jürg Stahl (v.l.)**

OK-Chef **Jürg Stahl** blickte jedenfalls in eine illustre Gästerunde. Die Gelegenheit zum geselligen Gedankenaustausch unter Turnfreunden aus der ganzen Schweiz wurde hier rege genutzt. Der Winterthurer **Reinhard Wagner** zeichnete beim Apéro mehrere TurnfunktionärInnen für ihr langjähriges, ehrenamtliches Engagement aus. **Theres Schwendimann**, die am letzten Donnerstag den erfolgreichen Kids-Day in Wallisellen organisierte, zählte auch dazu. Applaus gab es dafür auch von **Trudi** und **Rolf-Peter Zehnder** von der

Zehnder-Gruppe, zu der auch die «Winterthurer Zeitung» gehört. Zehnder hatte schon immer ein Herz für die TurnerInnen. Im letzten Jahr war er OK-Chef des St.Galler Kantonturnfestes in Wil. **Ueli Schneider**, Vize in Stahls OK-Team, gewährte bei einem Rundgang einigen prominenten Gästen einen exklusiven Blick hinter die Kulissen dieser aufwändig inszenierten Turn-Grossveranstaltung. Die spektakulären Turn-Darbietungen verfolgten auf der Tribüne auch Ex-Olympiamissionschef **René Meyer** und Schwinger-Ehrenmitglied **Kurt Glaus** mit ihren Gattinnen **Ruth** und **Heidi**, Spikus-Chef und Männerturner **Peter Moll**, **Ernst Wiesendanger**, **Fritz Müller**, der langjährige internationale Turnfunktionär **Josef Huber** mit seinem Sohn **Roger**, aber auch SRG-Kadermann **Roland Mägerle**, die Winterthurer TV-Leute **Martin Zinser** und **Bernard Thurnheer** sowie zahlreiche weitere Turnfans aus der Stadt und Region Winterthur.

Thurgauer-Markt

In der Winterthurer Untertor-Vereinigung gibt es viele aktive Geschäftsleute, die die KundInnen und Passanten regelmässig mit attraktiven Aktivitäten überraschen. Der traditionelle Thurgauer Herbstmarkt gehört da etwa dazu. Vier Tage dominierten im Untertor die Wappen mit den gelben Löwen auf grün-weissem Grund. Die Selbstvermarkter aus dem Nachbarkanton waren mit einer Vielfalt an Früchten, Gemüse und allerlei anderen Landwirtschaftsprodukten angereicht. «Selbst die wärmende



Toller Herbstmarkt: **Alexandra Stacher, Renato Giovanelli, Nina Schoch, Ursula Lüthi und Peter Moll (v.l.)**

Herbstsonne haben die Thurgauer mitgebracht!», meinte ein begeis-

terter Passant, während er seine feine Kürbissuppe schlürfte. Untertor-Präsidentin **Ursula Lüthi** und ihr Vize, Spikus-Chef **Peter Moll**, blickten beim Apéro zur offiziellen Markt-Eröffnung in eine fröhliche Gästerunde mit Junge Altstadt-Geschäftsführer **Renato Giovanelli**, **Nina Schoch**, Mode-Fachmann **Heinz Schudel** und **Alexandra Stacher**, Vorstandsmitglied der Thurgauer Direktvermarkter. Viel bewundert wurde am Herbstmarkt auch die temporäre Schaukäserei.

Super10Kampf

Der Super10Kampf der Schweizer Sporthilfe war erneut ein Riesenerfolg. Das Zürcher Hallenstadion war total ausverkauft! Ein gutes Stück von dieser Erfolgs-Story können sich auch **Ronald Haug** und seine Crew vom Winterthurer «Büro 10» abschneiden. Haugs hochmotivierte Equipe rührte im Vorfeld der Veranstaltung tüchtig die Werbetrömmel und zeichnete am Anlass selber für die umsichtige Medienbetreuung verantwortlich. Das Super10Kampf-Publikum war begeistert, darunter auch zahlreiche prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und natürlich Sport. Schon beim Einzug der Super10Kampf-Gladiatoren wurden die SpitzensportlerInnen mit viel Applaus frenetisch gefeiert. Als Moderator heizte TV-Mann **Sascha Ruefer** die Stimmung



Perfekter Super10Kampf: **Ronald Haug, Catrin Wetzel und Nino Schurter (v.l.)**

zusätzlich an. Schweizer Olympioniken, Welt- und Europameister im spassigen Wettkampfeinsatz sieht man eben nur am Super10Kampf. Turnkönigin **Ariella Kaeslin**, Rad-Weltmeister **Fabian Cancellara** und Mountain-Bike-Weltmeister **Nino Schurter** zählten zusammen mit Turn-Olympiasieger **Donghua Li**, Skisprung-Weltmeister **Andreas**

Küttel, Kugelstoss-Legende **Werner Günthör** oder Six day-Sprinterlegende **Urs Freuler** zu den Publikumslieblingen. Als Co-Organisator des kommenden Zürcher Sechstagerrennens verbreitete er jetzt schon Vorfreude auf die sechs heissen Nächte von Mitte Dezember im Oerlikoner Wädliempel. Neben Freuler hatten auch andere Schweizer Sportlegenden wie **Bernhard Russi**, **Peter Müller**, **Beat Breu**, **Mike von Grünigen**, **Conny Kissling** oder Fussballer **Stéphane Chapuisat** einen tollen Auftritt. «Dank dem Super10Kampf fliesst wieder ein schöner Batzen in die Kasse für die Förderung der Schweizer NachwuchssportlerInnen», freute sich Sporthilfe-Geschäftsführerin **Catrin Wetzel**. Die Gelegenheit, bereits Tickets für den nächsten Super10Kampf zu kaufen, wurde rege genutzt. Internet-Infos unter: www.sporthilfe.ch.